



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Stadt Bad Dürkheim

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1.1	Maßnahmen, die sich über mehrere Stadtteile erstrecken	4
1.1.2	Weitere Maßnahmen in Stadtteilen mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)	4
1.1.3	Weitere Maßnahmen in Stadtteilen ohne Hauptverkehrsstraßen	5
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	5
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	6
2	Schutz Ruhiger Gebiete – Stadt Bad Dürkheim –	6

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

1.1.1 Maßnahmen, die sich über mehrere Stadtteile erstrecken

Im Gebiet der Stadt Bad Dürkheim wurden folgende lärm mindernden Maßnahmen in der Vergangenheit umgesetzt:

- Verkehrsleitsystem mit entsprechender Wegweisung für Durchgangs- und Schwerlastverkehr zu den übergeordneten Straßenanbindungen an die A_6, A_650 und B_271 zum Schutz empfindlicher Nutzungen
- Aktive und passive Maßnahmen durch den LBM im Rahmen der Baumaßnahme B_37
- Aktive Schallschutzmaßnahmen beim Neubau der B_271
- Förderung des ÖPNV sowie des Radverkehrs (Fahrradverleih, Verbesserung der Radinfrastruktur und Stärkung des Radverkehrs durch Öffentlichkeitsarbeit)
- Festsetzung von passivem Lärmschutz beim Bebauungsplan zum Neubaugebiet „Fronhof II“, Optimierung des städtebaulichen Konzeptes
- Sperrung der B 37 für den Durchgangsschwerlastverkehr
- Instandhaltung der Fahrbahnoberfläche, Beseitigung von Schlaglöchern, regelmäßige Straßenkontrolle (innerorts)
- Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigen und Dialogdisplays „Lärm-Displays“ im Stadtgebiet

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Stadtteilen mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Bad Dürkheim

Auf Höhe der Siedlung In den Kappesgärten wurde entlang der B_37 eine Lärmschutzwand errichtet. Außerdem wurde entlang der B_271 zwischen Mannheimer Straße und der Brücke über die B_37 eine Lärmschutzwand errichtet.

Zwischen der Ein- / Ausfahrt Bad Dürkheim Kuranlagen und der Ein- / Ausfahrt Bad Dürkheim Stadtmitte gilt auf der B_271 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Zwischen der Ein- / Ausfahrt Bad Dürkheim Stadtmitte und Ein- / Ausfahrt Bad Dürkheim Fronhof gilt auf der B_271 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Zwischen der Ein- / Ausfahrt Bad Dürkheim Fronhof und Ein- / Ausfahrt Bad Dürkheim-Süd Seebach gilt auf der B_271 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Auf der K 332_7 gilt zwischen dem Kreisverkehr L_516 und Ein- / Ausfahrt Bad Dürkheim-Süd Seebach beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Aus südlicher Richtung kommend gilt vor dem Kreisverkehr L_516 / K 332_7 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von zunächst 70 km/h und dann 50 km/h.

Vor der nördlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_517 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Vor der nördlichen Ortseinfahrt gilt auf der B_271 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von zunächst 70 km/h und darauffolgend 50 km/h.

Vor der östlichen Ortseinfahrt gilt auf der B_37 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Im Kreuzungsbereich B_37 / Kanalstraße gilt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Vor der Einmündung B_271 / B_37 gilt jeweils einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von zunächst 70 km/h und darauffolgend 50 km/h.

1.1.3 Weitere Maßnahmen in Stadtteilen ohne Hauptverkehrsstraßen

Grethen-Hausen

Auf der B_37 zwischen Bad Dürkheim Innenstadt und Grethen-Hausen gilt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Eine Ausnahme stellt die Kreuzung B_37 / Friedrich-Ebert-Straße und Hermann-Schäfer-Straße dar, an der die Geschwindigkeit im Vorfeld aus beiden Fahrtrichtungen kommend auf 50 km/h reduziert wird.

Hardenburg

Vor der westlichen Ortsteileinfahrt Hardenburg gilt auf der B_37 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Auf Höhe der Papierfabrik gilt auf der B_37 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Zwischen Sägewerk (Hardenburg) und Isenachweiher gilt auf der B_37 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Ab Isenachweiher gilt die Reduzierung auf 70 km/h auf der B_37 bis zur Stadtgrenze einseitig.

Leistadt

Auf der Hauptstraße (L_517) gilt zwischen Am Brandweiher und Am Hügel eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h. Vor der nördlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_517 einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Seebach

–

Ungstein

Auf der Kirchstraße (B_271) gilt ab Kirchstraße 12 (in Höhe Brunnengasse) bis zur Weinstraße eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h.

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Folgende Maßnahmen sind für die nächsten 5 Jahre vorgesehen:

- Prüfung von weiteren Geschwindigkeitsbeschränkungen innerorts auch auf klassifizierten Straßen
- Überprüfung und Optimierung von Signalanlagen zur Verstetigung des Verkehrs
- Weitere Förderung des ÖPNV sowie des Radverkehrs, Veränderung des Modal-Splits
- Prüfung des Einsatzes von geräuscharmen Fahrzeugen im ÖPNV
- Fortschreibung des Generalverkehrsplans
- Einsatz der Geschwindigkeitsanzeige im Stadtgebiet, Hinwirken auf verstärkte Überprüfungen durch die Polizei

- Verstärkte Kontrolle der Sperrung der B 37 für den Durchgangsschwerlastverkehr, Überprüfung der Beschilderung der Sperrung
- Für den Ortsteil Ungstein wird der Bebauungsplan Spielbergweg zum Ausbau der Straße und Entlastung der Verkehrssituation in Ungstein aufgestellt.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Die Stadt setzt sich für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen aufgrund der Absenkung der Lärmsanierungsgrenzwerte für den Streckenabschnitt der B_37 zwischen den Einmündungen der L_516 und L_517 durch den LBM ein.

Bei der Aufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen werden lärmbelastete Bereiche berücksichtigt.

Eine Daueraufgabe liegt in der Instandhaltung der Fahrbahnoberfläche, Beseitigung von Schlaglöchern, regelmäßigen Straßenkontrolle (innerorts) und der permanenten Überprüfung des Verkehrsleitsystems.

Eine frühzeitige Untersuchung der zu erwartenden Wegebeziehungen ist im Rahmen der Planung von Neubaugebieten vorgesehen.

Langfristiges Ziel ist die Verlagerung des Verkehrs auf Umgehungsstraßen um die Reduzierung der Verkehrsbelastung in der gesamten Ortslage zu erreichen. Dazu wird langfristig insbesondere folgende Maßnahme angestrebt: der Bau der B_271 neu von Bad Dürkheim in Richtung Grünstadt.

Die Stadt Bad Dürkheim setzt fortwährend die Maßnahmen aus dem beschlossenen Mobilitätskonzept um.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – STADT BAD DÜRKHEIM –

In der Stadt Bad Dürkheim gibt es mehrere unterschiedliche nationale und internationale Schutzgebiete.

Zurzeit wird geprüft, ob in den dort ausgewiesenen Gebieten und gegebenenfalls auch darüber hinaus in weiteren Bereichen Ruhige Gebiete festgelegt werden können.